

AUSSEN WIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSBERICHT KANADA

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO
NOVEMBER 2023



Eine Information des
AußenwirtschaftsCenters Toronto

Wirtschaftsdelegierter

Mag. Gregor Postl

T +1 416 967 3348

E toronto@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ca

HEAD OFFICE

AUSSENWIRTSCHAFT Nord- und Lateinamerika

T 05 90 900/4205

E aussenwirtschaft.amerika@wko.at

f fb.com/aussenwirtschaft

X x.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube youtube.com/aussenwirtschaft

flickr flickr.com/aussenwirtschaftaustria

Instagram instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 150, 1045 Wien
Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO, T +1 416 967 3348
E toronto@wko.at, W wko.at/aussenwirtschaft/ca

AUSSENWIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSBERICHT Kanada

- Die kanadische Wirtschaft verzeichnete im zweiten Quartal 2023 ein Nullwachstum
- Der Leitzinssatz liegt aktuell bei 5 %, weitere Zinserhöhungen derzeit „on hold“
- Niedrige Arbeitslosenrate mit 5,5% trotz Rekordeinwanderungszahlen
- Die Inflation pendelt sich zuletzt bei 3,8 % ein
- Österreichs Exporte steigen im ersten Halbjahr Jahr 2023 um 5,21 % auf EUR 833 Mio.

Wirtschaftskennzahlen

	2021	2022	Prognose 2023	Prognose 2024
Nominales Bruttoinlandsprodukt in Mrd. USD ¹	2.002	2.140	2.163	2.312
Bruttoinlandsprodukt/Kopf Kaufkraft-adjustiert in USD ²	52.469	55.639	59.122	61.749
Bevölkerung in Mio. ³	38,16	38,5	38,8	39,1
Reales Wirtschaftswachstum in % ⁴	5,01	3,4	1,1	0,9
Inflationsrate in % ⁵	3,4	6,8	3,8	2,3
Arbeitslosenrate in % ⁶	7,5	5,3	5,5	6,2
Wechselkurs der Landeswährung CAD/EUR; 100 EUR = in CAD ⁷	148	137	147	148
Warenexporte des Landes in Mrd. USD ⁸	507	599	594	625
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	504	582	592	630

Wirtschaftsleistung des Landes, Weltwertung:⁹ Rang 9

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

	2020	2021	2022	2023	Veränderung Vergleichs- periode 2022
Österreichische Warenexporte in Mio. EUR ¹⁰	1.116	1.444	1.713	833 (1-6)	+5,2 %
Österreichische Warenimporte in Mio. EUR ¹¹	296	553	432	422 (1-6)	+137 %
Österr. Dienstleistungsexporte in Mio. EUR	174	218	325	157 (1-6)	+18,9 %
Österr. Dienstleistungsimporte in Mio. EUR	196	225	281	158 (1-6)	+23,1 %
Österr. Direktinvestitionen ¹² in Mio. EUR	3.704	3.647	3.676		
Direktinvestitionen aus CA in Ö, in Mio. EUR	4.570	4.291	4.137		

Wichtigster Warenexportmarkt für Österreich: 24. Rang
Wichtigster Dienstleistungsexportmarkt für Österreich: 37. Rang

- ^{1, 2, 3, 5, 6} Quelle: Economist Intelligence Unit
⁴ Quelle: Economist Intelligence Unit (Real GDP)
⁷ Quelle: lokale Nationalbank/ Economist Intelligence Unit, One Click Report
⁸ Quelle: Economist Intelligence Unit (Goods: exports US\$)
⁹ Quelle: International Monetary Fund
^{10, 11} Quelle: Außenhandelsdatenbank WKO
¹² Quelle: Österreichische Nationalbank
¹³ Quelle: Inside.ADVANTAGEAUSTRIA

1. Wirtschaftslage

Kanadas Wirtschaft steuert auf ein „soft landing“ zu

Obwohl es im ersten Quartal dieses Jahres noch einen Anstieg der heimischen Wirtschaft von 0,6 % gab, verzeichnete das kanadische BIP, laut Statistik Kanada, im zweiten Quartal 2023 kein Wachstum. Diese Verlangsamung ist vor allem auf einen seit den letzten fünf Quartalen festzustellenden Rückgang bei Investitionen im Wohnbau zurückzuführen. Dabei zeigt sich, dass sowohl der Neubau von Wohnungen (- 8,2 %), als auch Renovierungsausgaben in diesem Bereich im zweiten Quartal rückläufig sind (-4,3 %). Ebenso ist beim Privatkonsum, sowie beim Export die Wachstumskurve abgeflacht. Höhere Staatsausgaben und steigenden Geschäftsinvestitionen konnten einen BIP-Rückgang im zweiten Quartal verhindern. Die Arbeitslosenrate lag im August 2023 noch bei niedrigen 5,5 %, jedoch ist in diesem Bereich eine Überhitzung des Arbeitsmarktes nicht mehr zu befürchten.

Sparquote steigt, Privatkonsum lässt nach

Der Privatkonsum in Kanada, eine wichtige Säule für das BIP-Wachstum, bremst sich langsam ein, speziell die Ausgaben pro Kopf sind im zweiten Quartal 2023 um 0,7% gesunken. Die Sparquote ist hingegen zu Ende des ersten Halbjahres von 3,7 % auf 5,1 % gestiegen.

Hohe Leitzinsen drosseln Inflation

Die Inflation in Kanada befindet sich seit dem Höhepunkt im Juni 2022 mit 8,1 % auf dem Rückzug. Im September 2023 notierte man eine Inflation von 3,8 %, was wieder einen Rückgang zu Inflation im August (4 %) darstellte, jedoch dennoch höher liegt als im Juli, wo bereits der Preisanstieg bei 3,3 % lag. Vor allem Sprit und Energie waren die Preistreiber in diesem Sommer. Die Mietpreise für Wohnungen und die höheren Hypothek-Kosten bremsen den Rückgang der Inflation. Die Preisspirale bei den Lebensmitteln hingegen verlangsamte sich und liegt derzeit bei 6,9 %. Die kanadische Nationalbank hat den Leitzinssatz zuletzt auf 5 % erhöht. Ob eine weitere Zinsanhebung bis Jahresende durchgeführt wird, ist noch offen. In der Finanz- und Bankenbranche rechnet man, dass die Inflation bis ins Jahr 2024 mindestens bei 3% liegen wird.

Robuster Arbeitsmarkt trotz hoher Einwanderung

Am Arbeitsmarkt setzt langsam eine Trendwende ein. Wurden im Jänner 2023 innerhalb eines Monats rekordverdächtige 150.000 Arbeitsplätze geschaffen, konnten im August 2023 nur mehr 40.000 Beschäftigungsstellen neu vergeben werden. Dabei ist vor allem durch Einwanderung die Zahl der erwerbsfähigen Bevölkerung im August 2023 um 103.000 gestiegen. Dennoch liegt die Arbeitslosenrate derzeit bei niedrigen 5,5 %. Damit die aktuelle Erwerbsquote bei der arbeitsfähigen Bevölkerung (hier in Kanada gilt dies ab einem Alter von 15 Jahren) bei aktuell 61,9 % bleibt, müssten beim derzeitigen Bevölkerungszuwachs an die 500.000 Arbeitsstellen pro Jahr geschaffen werden.

Immobilienpreise stagnieren, Büroimmobilien weniger nachgefragt

Die letzte Leitzinsanhebung der Bank of Canada auf 5 % hinterließ auch seine Spuren auf den Immobiliensektor. Laut Canadian Real Estate Association sind im August 2023 die Verkäufe um 4,1 % zurückgegangen. Das Angebot an privaten Immobilien stieg im Vergleich zum Vormonat um 0,8 %. Dies führt zu einer Normalisierung des Wohnimmobilienmarktes und erlaubt potenziellen Käufern mehr Zeit und Auswahl. Der landesweite Durchschnittspreis eines Hauses liegt nun (August 2023) bei CAD 650.140 und ist im Jahresvergleich (August 2022) um 2,1 % gestiegen. Dies deutet auf eine stabile Entwicklung der Preise hin. Die Herausforderungen „Affordable Housing“ für Mieter im Land anzubieten ist zuletzt ein Fokusthema bei allen größeren kanadischen Stadtgemeinden geworden. Die Leerstandsrate bei Büroimmobilien ist landesweit zwischenzeitlich, lt. CBRE Bericht, auf 18,1 % gestiegen.

In den zwei Jahren seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie verzeichneten die kanadischen Warenexporte eine spektakuläre Erholung und waren im ersten Quartal 2023 32 % über dem Niveau vor der Pandemie. Allerdings ist die Erholung hauptsächlich auf höhere Preise zurückzuführen, insbesondere bei Rohstoffen wie Rohöl und Schnittholz.

USA wichtigster Handelspartner für Kanada

Die kanadischen Exporte von Waren und Dienstleistungen erreichten im Jahr 2022 insgesamt USD 778,4 Mrd. Kanada hat enge Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten und einen Anteil an Exporten von USD 598,9 Mrd. China liegt an zweiter Stelle mit USD 28,7 Mrd. gefolgt vom Vereinigten Königreich mit USD 18,5 Mrd. knapp danach Japan mit USD 18 Mrd. US-Dollar. Die kanadischen Importe von Waren und Dienstleistungen nahmen auch zu und erreichten einen Wert von USD 741,5 Mrd. im Jahr 2022. Die meiste Einfuhren kamen aus den Vereinigten Staaten mit dem Anteil von USD 364,6 Mrd., an zweiter Stelle China mit USD 100,2 Mrd. US-Dollar danach Mexiko USD 40,8 Mrd. und Deutschland mit USD 22,5 Mrd.

Kanadas Exporte sind Rohstoff lastig

Kanadas Warenhandelsbilanz entwickelte sich von einem Defizit von USD 437 Mio. im Juli, 2023 zu einem Überschuss von USD 718 Mio. im August 2023. Die Exporte von Metall- und nichtmetallischen Mineralprodukten stiegen im August um 29,1 % auf den Rekordwert von USD 8,5 Mrd. Die wichtigsten Exportgüter Kanadas sind Autos, Erdöl/Erdgas, Gold, Mineralische Stoffe bzw. Metalle und Schnittholz, wobei der Export hauptsächlich in die Vereinigten Staaten erfolgt. Große Exporteure sind Barrick Gold (diverse Metalle, Bergbau), Bombardier Inc. (Luft- und Raumfahrt, Transportfahrzeuge), Cameco (Uran), Canadian Natural Resources (Öl, Gas), Encana (Öl, Gas), Magna International (Automobilteile), Potash Corporation of Saskatchewan (Düngemittel wie Kalisalz und chemische Produkte).

2. Besondere Entwicklungen

Regierungsumbildung im Sommer 2023

Ende Juli 2023 führte Premierminister Trudeau eine Regierungsumbildung durch, wobei einige Minister untereinander im Kabinett die Resorts wechselten. Die Beweggründe für die Neubesetzungen sind laut Regierungsquellen, vor allem, dass Umbesetzungen in aktuell besonders wichtigen Gebieten wie leistbares Wohnen und dem Übergang zu sauberer Energie einen Kontrast zu den konservativen Gegnern zeigen sollen. Weiters soll die Beförderung von besonders effektiven und beliebten Ministern wie die beispielsweise Anita Anand, in Schlüsselpositionen ein verbessertes Image für die im Jahr 2025 vorgesehene Wahl.

Staatsschulden und Defizit im Rückgang

Das föderale Budgetdefizit erreichte im Budgetjahr 2022/2023 eine Höhe von etwa CAD 43 Mrd., was einem Budgetdefizit von ca. 1,5 % des BIP entspricht. Die Regierung plant bis zum Budgetjahr 2026/2027 das Budgetdefizit auf 0,4 % zu drücken. In den ersten sechs Monaten 2023 belief sich das föderale Budgetdefizit auf 0,6 % des BIP. Die Staatsschulden bewegen sich aktuell (Ende 1. Halbjahr 2023) bei 43 % und sollen im Budgetjahr 2027/2028 auf 39,9 % gesenkt werden.

Kanada profitiert zuletzt in größerem Ausmaß von den globalen Nearshoring Tendenzen. Insbesondere in Nordamerika erfährt das USMCA Freihandelsabkommen einen Boom, da die USA, aufgrund der aktuellen globalen Turbulenzen, verstärkt auf Friend- bzw. Nearshoring setzt. Dies führte dazu das Kanada nach

Nearshoringeffekte in Kanada

Mexiko zwischenzeitlich zum zweitwichtigsten Absatzmarkt für die USA aufgestiegen ist. Diese enge Verflechtung zeigt sich auch bei den Auslandsinvestitionen. Kanada ist mit CAD 1.014 Mrd in den USA investiert, dies entspricht 52% aller kanadischer Auslandsinvestition. Im Gegenzug ist die USA mit CAD 581 Mrd. an Auslandsinvestitionen in der kanadischen Wirtschaft verankert. Diese Summe repräsentiert einen Anteil von 46 % aller Auslandsinvestition in Kanada. Andererseits führt dies Kanada, vor allem auch im Außenhandel, zu einer großen Abhängigkeit von den USA mit allen damit verknüpften Chancen und Risiken.

Leitzinserhöhungen „on hold“

Im Sommer 2023 wurde der Leitzinssatz zuletzt auf 5 % erhöht. Die Inflationsrate pendelt derzeit bei 4 % mit der Tendenz sich langsam auf 3 % hinzubewegen. Da der Arbeitsmarkt trotz hoher Einwanderungszahlen seit den Sommermonaten keine Überhitzungstendenzen zeigt und im zweiten Quartal sich bereits ein Nullwachstum des BIP eingestellt hat, könnte die Bank of Canada geneigt sein, eine längere Leitzinserhöhung einzulegen. Für Kanada sind auch die wirtschaftlichen Entwicklungen in den USA relevant. In der kanadischen Finanzwelt prognostiziert man, dass frühestens 2024 der Leitzinssatz gesenkt wird, wobei eine angezielte Inflationsrate von 2 % erst im Jahr 2025 realistisch erscheint.

Auslandsinvestitionen im Automotivesektor boomen

Nach den bereits kolportierten Investitionen von Stellantis, das gemeinsam mit LG Energy Solutions eine Batterieproduktionsanlage in Windsor (Investitionsvolumen CAD 5 Mrd.) errichtet und die Volkswagen AG, die eine neue Produktionshalle für Autobatterien bei St. Thomas aufstellen wird (Investitionsvolumen CAD 7 Mrd.) finden weitere ausländische Investoren in der KFZ-Branche Gefallen an Kanada. Im August 2023 wurde über das Joint Venture zwischen Ford, Ecoprobm und SK On berichtet, das die Errichtung eines Kathodenproduktionswerks in Bécancour, Quebec (Investitionsvolumen CAD 1,2 Mrd.) plant, um den Autoproduzenten Ford Materialien für seine Autobatterien zu beliefern. Ende September 2023 erfolgte die Ankündigung, dass das schwedische Unternehmen, Northvolt im Electric Vehicle Hub Saint-Basile-le-Grand und McMasterville, Québec, neben einem Kathodenproduktionswerk, eine Batterieherstellungs- als auch Batterie-recyclinganlage (Investitionsvolumen CAD 7 Mrd.) errichten wird. Dank bereits bestehender Ökosysteme im Automotivesektor sowie der Nähe zu Rohstoffen und Märkten und ebenso wichtig günstiger Energiepreise ist mit weiteren Auslandsinvestitionen in den nächsten Jahren in diesem Sektor zu rechnen.

Hochgeschwindigkeitszugstrecke Toronto – Quebec – Angebotsanfrage

Die kanadische Regierung plant ein Megainfrastrukturprojekt – den Ausbau einer Hochgeschwindigkeitszugstrecke von Toronto bis Quebec City. Nachdem sich nach einem ersten Schritt – „Request for Qualification“ - drei Konsortien qualifiziert haben, wurde Mitte Oktober der „Request for Proposal“ an diese drei Gruppen gerichtet. Im Sommer 2024 soll die Evaluierung dieser Vorschläge stattfinden. Dabei sollen einerseits Optionen für eine Zugverbindung bis 200 km/h und andererseits, über 200 km/h vorgelegt werden. Die geschätzten Projektkosten könnten, wenn der Zugkorridor bis nach Windsor, das an der Grenze zu den USA liegt, reichen sollte bis zu EUR 20 Mrd. betragen. Folgende Konsortien sind im Rennen:

- **Cadance** (CDPQ Infra, SNC-Lavalin, Systra Canada, Keolis Canada),
- **Intercity Rail Developer** (Intercity Development Partners, EllisDon Capital, Kilmer Transportation, First Rail Holdings, Jacobs, Hatch, CIMA+, FirstGroup, RATP Dev Canada, Renfe Operadora) sowie
- **QConnexiON** (Fengate, John Laing, Bechtel, WSP-Canada, Deutsche Bahn).

Ausbau des größten Hafens Kanadas

Da die bestehenden Hafenterminals an der kanadischen Westküste ihre Kapazitäten vor Ende des Jahrzehnts erreichen, ist der Ausbau des Containerhafens in Vancouver geplant. Der zukünftige Tiefseeterminal (Roberts Bank Terminal 2) wird eine zusätzliche Kapazität von 2,4 Mio. 20-Fuß-Äquivalenteinheiten (TEU) Containern schaffen und damit Containerterminalkapazität des Port of Vancouver um fast 50% und die Containerkapazität an der Westküste Kanadas um etwa 30 % erhöhen. Die Inbetriebnahme des Terminals ist 2030 geplant, wobei rund 17.000 neue Arbeitsplätze entstehen und jedes Jahr mehr als CAD 500 Mio. an Steuereinnahmen generiert werden.

3. Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Österreichs Exportanstieg flacher

Nach einem Rekordexport nach Kanada von EUR 1,71 Mrd. im Jahr 2022, ist ein ansteigender Trend auch im ersten Halbjahr 2023 sichtbar. In diesen ersten sechs Monaten konnten Österreichs Exporte neuerlich ein Wachstum vorweisen und Waren nach Kanada im Wert von EUR 832 Mio. liefern. Die Steigerungsrate, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022, flachte jedoch ab und belief sich 5,2 %.

Insbesondere Maschinen, Luftfahrzeuge und Arzneiwaren wurden stark nachgefragt

Laut Statistik Austria ergibt sich für die ersten sechs Monate im Jahr 2023 folgendes Bild: Bei der wichtigsten Warengruppe Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge stiegen die Exporte um 18,6 % auf EUR 488 Mio., Zuwächse sind v.a. bei Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke (36,5 % auf EUR 95 Mio.), Maschinen für Berg-, Hoch- und Tiefbau (31,6 % auf EUR 49 Mio.), Spezialmaschinen (41,1 % auf EUR 31 Mio.), Luftfahrzeuge und Teile (48,0 % auf EUR 57 Mio.) und Straßenfahrzeuge (36,9 % auf EUR 93 Mio.) zu verzeichnen. Österreichische Getränke sind in Kanada beliebt und erzielten einen Zuwachs von 16,7 % auf EUR 21 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Unter den bearbeiteten Waren ist vor allem bei Nahtlosstahlrohren ein Exportanstieg von 23,8 % auf EUR 86 Mio. zu verbuchen. Bei sonstigen Fertigwaren (technische Geräte, Sportgeräte, Kunststoffwaren u.v.m.) kam es hingegen zu einem Rückgang an österreichischen Lieferungen um 4,1 % auf EUR 60 Mio. Bei den chemischen Erzeugnissen (Pharmazeutika, Kunststoffe, Chem. Erzeugnisse) kam es zu einem Exportrückgang von 12,9 % auf EUR 68 Mio., wobei die Warengruppe Arzneiwaren mit EUR 19 Mio. eine Exportsteigerung von 33,7 % erzielte.

Kanadische Exporte nach Österreich gehen durch die Decke

Die Warenlieferungen von Kanada nach Österreich betragen im Jahr 2022 EUR 432 Mio. Hier ist im ersten Halbjahr 2023 ein rekordverdächtiger Anstieg zu verzeichnen, denn die Importzahlen stiegen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 um 137 % auf EUR 422 Mio. und haben damit fast das gesamte Importvolumen vom Vorjahr erreicht. Besonders hoch war der Anstieg bei Luft- und Raumfahrzeugen von 2.167,6 % auf EUR 158 Mio. Auch bei den Rohstoffen metallurgische Erze und Metallabfälle wurden um 258,9 % mehr nach Österreich geliefert und ein Importvolumen von EUR 121 Mio. erzielt. Im Bereich chemische Erzeugnisse erreichte Kanada einen Exportanstieg von 51,5 % auf EUR 47 Mio. Auch bei den sonstigen Fertigwaren (technische Geräte, Sportgeräte, Kunststoffwaren u.v.m.) konnte Kanada ein Exportplus von 18,9 % einfahren und exportierte in diesem Bereich Waren im Wert von EUR 21 Mio. nach Österreich. Ein weiterer Exportanstieg Kanadas auf EUR 7,6 Mio kann bei Nahrungsmitteln und lebenden Tiere von 3,5% auf EUR 7,6 Mio. verzeichnet werden.

Der Tourismus, aber vor allem Geschäftsreisen zwischen Österreich und Kanada, nahmen im Jahr 2022 deutlich zu. Austrian Airlines fliegt drei Mal wöchentlich von Wien nach Montreal. Air Canada unterhält eine direkte Flugverbindung Wien –

Aufhebung der Reisebeschränkungen weiterer Schub für Tourismus

Toronto. Auch die Tourismusströme aus Kanada nach Österreich sind stark angestiegen. Insgesamt konnten 75.000 kanadische Ankünfte in Österreich 2022 registriert werden – dies entspricht einer Steigerung von + 438 % im Vergleich zum Jahr 2021.

Kanada – Eintrittstor zum nordamerikanischen Markt

Freihandelsabkommen wie z.B. CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) bieten ungekannte Marktzugangserleichterungen für EU-Firmen in Kanada und umgekehrt an. Das Abkommen geht weit über „Zölle“ und erleichterten Warenimport hinaus. Heimischen Unternehmen eröffnet sich dank CETA der kanadische Dienstleistungsmarkt, europäischen Fachkräften wird das Arbeiten in Kanada erleichtert und verlässliche Bedingungen für Investoren wurden geschaffen. Im September 2023 feiert CETA sein sechsjähriges Bestehen und hat erheblich zur Steigerung des bilateralen Außenhandelsvolumens zwischen EU und Kanada beigetragen. CETA erfährt nun nach der Pandemie seine wirkliche Entfaltung.

Derzeit gibt es rund 170 österreichische Niederlassungen in Kanada, davon fast ca. 20 Produktionsbetriebe. Einige österreichische Firmen überlegen bzw. planen die Gründung einer Niederlassung in Kanada, nicht nur um den kanadischen Markt und die Kunden vor Ort besser betreuen zu können, sondern um von diesem Standort aus dem nordamerikanischen Markt zu bearbeiten. Politische Stabilität, Toleranz, Sicherheit und gute Beziehungen zu Europa sind dabei Trümpfe, die Kanada als attraktiver Standort auspielt.

Veranstaltungen für österreichische Firmen in Kanada 2023

Eine aktuelle [Übersicht zu Veranstaltungen mit Kanada-Bezug](#), sowie weiterführende Informationen zum Markt und den Außenhandelsbeziehungen, diverse Reports und einen Überblick über unsere Leistungen finden Sie auf unserer Aussenwirtschaft Austria [Kanada Seite auf WKO.at](#).

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TORONTO

30 St.Clair Avenue West #1402

Toronto

ON M4V 3A1

T +1 416 967 3348

E toronto@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ca

